



Millerhocke

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
T 0 73 92 / 83 35
F 0 73 92 / 171 90
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

Gutscheine
für Eintritte zu unseren
Veranstaltungen sind
jederzeit erhältlich.

Museumsshop
Wechselnde Angebote
begleiten die Ausstel-
lungen.

Öffnungszeiten
Mi – Sa 14 – 17
So 11 – 17
Café
Sa u So 14 – 17

Kunstvermittlung
Für jede Altersstufe
bieten wir ein
individuelles Vermitt-
lungsprogramm – vom
Kinderhörspiel über
Kreativworkshops bis
zum Kunstfrühstück.

Mediaguides
Mit Smartphones oder
Tablets lassen sich
die Ausstellungsinhalte
individuell erleben und
vertiefen.

Eintrittspreise
Erwachsene 6,00 €
Senior*innen,
Student*innen,
Gruppen
ab 10 Personen,
Besitzer einer
SZ-Abo-Karte p.P. 4,00 €
Familien 10,00 €
Mitglieder des
Freundeskreises frei
Schüler*innen frei

Führungen
Schulklassen p.P. 2,50 €
Öffentliche p.P. 2,00 €
Gruppen 60,00 €
Für Gruppen und Schul-
klassen sind Führungen
jederzeit nach Verein-
barung möglich.

Jahreskarte
freier Eintritt zu allen
Ausstellungen, öffentlichen
Führungen und haus-
eigenen Veranstaltungen,
gültig ein Jahr ab
Ausstellungsdatum
p.P. 25,00 €

**Bank- und
Spendenkonto**
Hoenes-Stiftung
Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal
IBAN DE 326549
13200021739021
BIC GENODES1VBL

**Freundeskreis
Museum Villa Rot**
www.freundeskreis-
villa-rot.de

Mit freundlicher Unterstützung



: Programm

: März/18

für Kinder

Sa / **3. März** / 14:30 Uhr
Die junge Preview
Kinder von 4 bis 8 Jahren erhalten nach einem Saftempfang eine spaßige Führung durch die Ausstellung.
Eintritt frei / Anmeldung erforderlich

Sa / **3. März** / 18 Uhr
Freundeskreis-Preview
für Freundeskreis-Mitglieder

So / **4. März** / 11 Uhr
Vernissage

Mi / **7. März** / 18 Uhr
Einführung für Lehrer*innen
Anmeldung erwünscht

So / **11. März** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Konzert
So / **18. März** / 11 Uhr
Klaviermatinée mit Alexander Schimpf
wegen des Konzerts ist der Zugang zur Kunsthalle nicht möglich

So / **18. März** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / **25. März** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

: April/18

für Kinder

So / **1. April** / 12:30 Uhr
Lügenführung und Ostereier
Wenn der 1. April und Ostersonntag auf einen Tag fallen, ist es Zeit für eine Familienführung. Doch Vorsicht! Wir werden einige Lügengeschichten in unserer Führung und Ostereier in unserem Park verstecken.
Für Familien

So / **1. April** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / **8. April** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Di / **10. April** / 9:30 Uhr
Kunstfrühstück
Führung mit anschließendem Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 € pro Person

Sa / **14. April**
Freunde auf Reisen
Fahrt des Freundeskreises ins Edwin Scharff Museum, Neu-Ulm
Anmeldung erforderlich

So / **15. April** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

für Kinder
Fr / **20. April** / 14:30 – 16 Uhr
Natur Pur im Mini-Treff
Die „großen“ Künstlerinnen und Künstler bauen Werke aus Naturmaterialien? Pah! Na und? Das können wir schon lange! Da wir den Park direkt vor der Tür haben, können wir dort suchen, woraus man Kunstwerke basteln kann. Lasst die guten Schühchen zu Hause und werdet mit uns kreativ!
Alter: 4 – 7 Jahre / Anmeldung erforderlich / max. 8 Kinder / 9 € pro Kind / mit Beate Bader

Konzert

So / **22. April** / 11 Uhr
Frühlingskonzert
Aris Quartett
wegen des Konzerts ist der Zugang zur Kunsthalle nicht möglich

Sa / **28. April**
Konturen. Markt der unabhängigen Verlage im Rahmen der Literaturwoche Donau 2018
Rund 20 Verlagshäuser aus Deutschland, Österreich und der Schweiz stellen ihr Programm vor. Zusätzlich finden Lesungen und Gespräche statt.

So / **29. April** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

: Mai/18

Di / **1. Mai** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

für Kinder
So / **6. Mai** / 12:30 Uhr
Öffentliche Familienführung
Eine unterhaltsame Führung für die ganze Familie

So / **6. Mai** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / **13. Mai** / 14 Uhr
Internationaler Museumstag
14 Uhr **Öffentliche Führung**
15:30 Uhr **Workshop:** Experimentieren mit Naturmaterialien
16 Uhr **Führung zur Geschichte des Hauses**
ohne Anmeldung / 2 € pro Pers

Die Museumspädagogik wird gefördert von

Stiftung BC-pro arte



Di / **15. Mai** / 9:30 Uhr
Kunstfrühstück
Führung mit anschließendem Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 € pro Person

So / **20. Mai** / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Sa / **26. Mai** / 10:30 – 17 Uhr
Ikebana-Kurs
Ikebana ist die japanische Kunst des Blumenarrangierens. Hierbei werden Kunst und Meditation miteinander in Einklang gebracht. Seikei Sachiko Oishi-Hess zeigt Ihnen die wichtigsten Grundlagen.
Anmeldung erforderlich / mind. 7 bis max. 12 Personen / 90 € pro Person, Material und Verpflegung inkl.

Mi / **30. Mai** / 18:30 Uhr
Letzte-Chance-Apéro
Wer die Ausstellung noch immer nicht gesehen hat, hat nun das letzte Mal die Chance zu einer Führung mit anschließendem Buffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 € pro Person

: Juni/18

So / **3. Juni**
Letzter Ausstellungstag

So / **3. Juni** / 12:30 und 14 Uhr
Öffentliche Führungen

Konzert
So / **10. Juni** / 11 Uhr
Sommermatinée
Aaron Pilsan Klavier
Kian Soltani Violoncello

01/18

Formen der Natur →
+ Maximilian Prüfer: VIEH
04/03 — 03/06/18



#purenatureart

MUSEUM VILLA ROT

Formen der Natur → Pure Nature Art

Mirko Baselgia / Björn Drenkwitz / Werner Henkel /
Marc Héron / Bethan Huws / Christiane Löhr /
Alastair Mackie / David Nash / Regine Ramseier /
Julia Schmöler / Charlotte Vögele

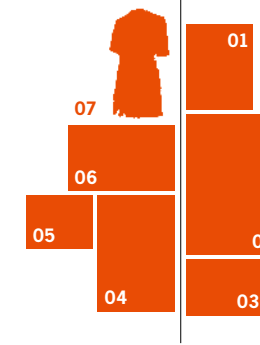
Natur bezeichnet wildes, menschenunabhängiges Wachstum, scheinbar zufällige und nicht planbare Strukturen. Seit jeher faszinieren die mannigfaltigen Erscheinungsformen organischer Prozesse den Menschen. Auch für Künstlerinnen und Künstler war die Natur stets eine wichtige Inspirationsquelle. Von den Maserungen kleiner Kieselsteine über zart verzweigte Pflanzenstängel bis hin zu schweren Baumrinden, der Reichtum an Formen und Farben scheint unendlich und bietet Kunstschaffenden einen facettenreichen Material- und Ideenkosmos.

Die Ausstellung im Museum Villa Rot vereint rund 50 Arbeiten von elf Kunstschaffenden, die ihre Ideen, Konzepte und Materialien aus dem reichen Fundus der Natur schöpfen. Einige der ausgestellten Arbeiten schärfen den Blick für die Schönheit scheinbar wertloser Materialien, andere erzählen von den komplexen Strukturen und Prozessen, die sich dem Blick des Menschen mitunter entziehen. Unter den ausgestellten Arbeiten finden sich auch solche, bei denen organische Substanzen genutzt wurden, um Aussagen zu gesellschaftlichen oder kunsthistorischen Fragestellungen zu treffen. Gemeinsam demonstrieren die Werke der Ausstellung die unterschiedlichen Möglichkeiten zeitgenössischer Naturinterpretation.

+ Anatol Knotek

Im Zentrum der Arbeiten Anatol Knoteks stehen das Wort und seine visuellen Ausdrucksmöglichkeiten. Für den Hoenes-Saal entwickelte er eine Zusammenstellung aus Textarbeiten und Wortinstallationen, welche die Vielfalt unserer Sprache verdeutlichen. Die Ausstellung findet im Rahmen der Autoren- und Verlegermesse KONTUREN statt, die am 28. April 2018 im Museum Villa Rot gastiert. Die Messe wird organisiert von der Literaturwoche Donau e.V..

#01/18



- /01/ **Mirko Baselgia**
Landscape of growing II 2017, Bronze,
© Mirko Baselgia & Galerie Urs Meile,
Foto: Yang Hao, Studio Yang Chao
- /02/ **Bethan Huws**
Table of Feathers
2009, Federn und Holztisch, © Bethan Huws & Galerie Tschudi, Zuoz & VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Foto: Mancia/Bodmer Studio, Zürich
- /03/ **Regine Ramseier**
Laubläufer 2016
Laub und Pflanzenrispen
© Regine Ramseier, Foto: Max Marti
- /04/ **David Nash**
Cork Dome 2014, Kork,
Courtesy Galerie Scheffel, Bad Homburg und Künstler,
© VG Bild-Kunst, Foto: Archiv Galerie Scheffel, Bad Homburg
- /05/ **Werner Henkel**
o.T. 2017, Orangen- und Bananenschalen, geschnitten, © Werner Henkel & VG Bild-Kunst, Bonn 2018
- /06/ **Christiane Löhr**
Kleine konkave Form
2016, Pflanzenstängel
© Christiane Löhr & VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Foto: Serge Hasenböhler
- /07/ **Charlotte Vögele**
Betula III 2013,
Birkenrinde, © Charlotte Vögele & VG Bild-Kunst, Bonn 2018
- /Titel/
Björn Drenkwitz
Ikebana WW2 2015
Diasec, © Björn Drenkwitz & Galerie Heike Strelow, Frankfurt & VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Maximilian Prüfer
Butterfly Print 2017
Schmetterlingspigment
auf dunklem Papier
© Maximilian Prüfer

+ Maximilian Prüfer: VIEH

Parallel zur Ausstellung „Formen der Natur“ zeigt das Museum Villa Rot in seiner Kunsthalle die Einzelausstellung „VIEH“ mit Werken Maximilian Prüfers. Ausgangspunkt seiner Arbeiten ist das Interesse an der Sichtbarmachung wissenschaftlicher Erkenntnisse und natürlicher Phänomene unserer Welt. In seinen „Natur antypien“ gelingt es dem Künstler beispielsweise, die Flügel schläge von Motten, die Bewegungslinien von Ameisen oder die Muster fließenden Wassers in hochästhetische Kunstwerke zu übersetzen, um so komplexe Zusammenhänge visuell verständlich zu machen. Im Zentrum der Schau in Burgrieden-Rot steht die Untersuchung von natürlich vorkommenden Interferenzfarben. Hierfür entwarf Prüfer ein Tableau aus Arbeiten, bei denen er durch ein spezielles Transferverfahren die Pigmente von Schmetterlingsflügeln auf dunklen Karton übertrug. Dadurch demonstriert er nicht nur das beeindruckende Farb- und Formspektrum der Insektenwelt, sondern fragt gleichzeitig auch nach der philosophischen Bedeutung von Zeit, Wachstum und evolutionären Entwicklungen.

Maximilian Moritz Prüfer (*1986) wuchs in Bayern und Portugal auf. Er studierte Design und Kommunikationsstrategie an der Hochschule Augsburg und an der Accademia di Belle Arti di Bologna, Italien. Prüfer lebt und arbeitet in Augsburg.